

Dienstleistungsaus... - 224246-2010

29/07/2010 S145 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I. II. III. IV. VI.

D-Mannheim: Personensonderbeförderung (Straße)

2010/S 145-224246

BEKANNTMACHUNG**Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Hans Müller-Wiedemann-Schule
Kiesteichweg 14
68199 Mannheim
DEUTSCHLAND

Weitere Auskünfte erteilen: Logistikzentrum Baden-Württemberg (LZBW)

Dornierstraße 19

Kontakt: Team e-Vergabe

z. H. Herrn Munzinger, Frau Gräber

71254 Ditzingen

DEUTSCHLAND

Tel. +49 71569380278-275

Fax +49 71569380-299

Internet: <http://www.lzbw.de>

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH

Breitscheidstraße 69

70176 Stuttgart

DEUTSCHLAND

Tel. +49 71166601-45

E-Mail: vergabeunterlagen@staatsanzeiger.de

Fax +49 71166601-84

Internet: <http://www.vergabe24.de>

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: Logistikzentrum Baden-Württemberg (LZBW)

Dornierstraße 19

Kontakt: Team e-Vergabe

z. H. Herrn Munzinger, Frau Gräber

71254 Ditzingen

DEUTSCHLAND

Tel. +49 71569380278-275

E-Mail: e-vergabe@lzbw.bwl.de

Fax +49 71569380-299

Internet: <http://www.lzbw.de>

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Einrichtung des öffentlichen Rechts

Bildung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Schultägliche Beförderung von Kindern und Jugendlichen der Hans Müller-Wiedemann-Schule Mannheim mit einer geistigen und/oder Mehrfachbehinderung.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 2

Hauptort der Dienstleistung Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis, Kreis Karlsruhe-Land.

NUTS-Code DE1

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Schultägliche Beförderung von Kindern und Jugendlichen der Hans Müller-Wiedemann-Schule Mannheim mit einer geistigen und/oder Mehrfachbehinderung.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

60130000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

Ja

sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

Schultägliche Beförderung von Kindern und Jugendlichen der Hans Müller-Wiedemann-Schule Mannheim mit einer geistigen und/oder Mehrfachbehinderung mit Bussen (9-Sitzer bzw. max. 16-Sitzer) aufgeteilt in 4 Lose.

II.2.2) Optionen

Ja

Beschreibung der Optionen: Verlängerung der Vertragslaufzeit um maximal zweimal 1 Jahr.
voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen: in Monaten 24 (ab Auftragsvergabe)

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Beginn: 1.11.2010. Ende: 31.7.2012

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 1 BEZEICHNUNG: Mannheim I (Kleinbus 9-Sitzer)

1) KURZE BESCHREIBUNG

Schultägliche Beförderung von 5 Kindern der Hans Müller-Wiedemann-Schule mit einer geistigen und/oder Mehrfachbehinderung vom Wohnort Mannheim zur Schule und zurück.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

Schultägliche Beförderung (Hin- und Rückfahrt).

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 2 BEZEICHNUNG: Kreis Karlsruhe-Land (Kleinbus 9-Sitzer)

1) KURZE BESCHREIBUNG

Schultägliche Beförderung von 6 Kindern und Jugendlichen der Hans Müller-Wiedemann-Schule mit einer geistigen und/oder Mehrfachbehinderung vom Wohnort im Kreis Karlsruhe-Land zur Schule und zurück.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

Schultägliche Beförderung (Hin- und Rückfahrt).

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 3 BEZEICHNUNG: Rhein-Neckar-Kreis und Heidelberg (Kleinbus 9-Sitzer)

1) KURZE BESCHREIBUNG

Schultägliche Beförderung von 22 Kindern und Jugendlichen der Hans Müller-Wiedemann-Schule mit einer geistigen und/oder Mehrfachbehinderung vom Wohnort im Rhein-Neckar-Kreis und Heidelberg zur Schule und zurück.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

Schultägliche Beförderung (Hin- und Rückfahrt).

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 4 BEZEICHNUNG: Mannheim II (Kleinbus 9-Sitzer oder Bus max. 16-Sitzer)

1) KURZE BESCHREIBUNG

Schultägliche Beförderung von 33 Kindern und Jugendlichen der Hans Müller-Wiedemann-Schule mit einer geistigen und/oder Mehrfachbehinderung vom Wohnort Mannheim zur Schule und zurück.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

Schultägliche Beförderung (Hin- und Rückfahrt).

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN****ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN****III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG****III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten**

Entfällt.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

Zahlungen erfolgen nach § 17 VOL/B.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Gesamtschuldnerisch haftend.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN****III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder**

Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Aktueller Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist, in dem er ansässig ist.

Hinweis: Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister noch einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich) oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit gibt.

2. Eigenerklärung, dass keine rechtskräftigen Verurteilungen der in § 7 a Nr. 2 Abs. 1 VOL/A aufgezählten Straftaten vorliegen

3. Eine gültige, auf den Unternehmer / das Unternehmen ausgestellte personenbeförderungsrechtliche Genehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG), dies gilt auch für die Niederlassungen.

Bewerber, die ihren Sitz nicht in Deutschland haben, müssen eine entsprechende beförderungsrechtliche Konzession des Herkunftslandes vorlegen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Nachweis einer Haftpflichtversicherung (aktuelle Bestätigung der Versicherungsgesellschaft oder Kopie der Police und Eigenerklärung, dass die Versicherung bei Angebotsabgabe nicht gekündigt ist) mit einer Deckungssumme von mindestens 2 000 000 EUR für Personen- und Sachschäden.

2. Eigenerklärung, dass über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist

3. Eigenerklärung, dass sich der Bewerber nicht in Liquidation befindet

4. Eigenerklärung, dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (u.a. auch zur Berufsgenossenschaft) ordnungsgemäß nachgekommen ist

5. Eigenerklärung, dass der Bewerber keine Verstöße im Sinne des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit begangen hat, bzw. keine Eintragungen im Gewerbezentralregister wegen illegaler Beschäftigung bestehen

6. Eigenerklärung, in welcher der Bieter bestätigt, dass weder sein Unternehmen, noch Mehrheitsanteilseigner oder Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft oder Mitglieder der Bietergemeinschaft auf einer der in den Anlagen zu den Verordnungen 881/2002 und 2580/2001 sowie der Anlage des Standpunktes des Rates 2001/931/GASP befindlichen Terrorlisten erscheint

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

1. Vorlage einer nachprüfbaren Referenzliste, aus der Folgendes hervorgeht:

Die wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen (Beförderung von Schülern mit einer geistigen und/oder Mehrfachbehinderung) mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungsart, des Leistungszeitraums sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber (Referenzen) mit Angabe von Ansprechpartner und jeweils zugehöriger Telefonnummer. Es muss aus der Aufstellung hervorgehen, dass in den letzten drei Jahren mindestens ein Auftrag in der Größenordnung des einschlägigen Loses (für das ein Angebot abgegeben wurde) ausgeführt wurde.

2. Eigenerklärung, dass die für den Einsatz geplanten Fahrzeuge, den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung und der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrtunternehmen im Personenverkehr entsprechen und ausschließlich Nichtraucherfahrzeuge zum Einsatz kommen

3. Eigenerklärung, dass die für den Einsatz geplanten Fahrzeuge kind- und behindertengerecht ausgestattet sind und die Rückhalteeinrichtungen amtlich genehmigt sind

4. Eigenerklärung, dass der Anforderungskatalog für Kraftomnibusse (KOM) und Kleinbusse (Pkw), die zur Beförderung von Schülern und Kindergartenkindern besonders eingesetzt werden sowie das Merkblatt für die Schulung von Fahrzeugführern für die Beförderung von Schülern (siehe Anlage 2) eingehalten werden

5. Angabe des für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Fuhrparks, gegliedert nach der Fahrzeugart und unter Angabe der jeweils zugelassenen Sitzplätze einschließlich Fahrer.

6. Eigenerklärung, dass nur zuverlässiges, geeignetes und freundliches Personal eingesetzt wird, das die deutsche Sprache beherrscht und mit behinderten Kindern gut umgehen kann

7. Eigenerklärung, dass nur Fahrer eingesetzt werden, die im Besitz einer gültigen Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung sind

8. Eigenerklärung, dass Fahrer ab Vollendung des 50. Lebensjahres auch für Pkw-Fahrten nur eingesetzt werden, wenn ihre Eignung durch ein positives Attest gemäß § 11 Abs. 9 Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) nachgewiesen ist

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

Nein

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Nein

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN**IV.1) VERFAHRENSART****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs****IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN****IV.2.1) Zuschlagskriterien**

Niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Nein

IV.3)

VERWALTUNGSINFORMATIONEN**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

LZBW-2010-0032

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 14.9.2010

Die Unterlagen sind kostenpflichtig

Preis 24,10 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Vergabeunterlagen können nach Abschluss einer kostenpflichtigen Zugangsvereinbarung mit der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH unter www.Vergabe24.de eingesehen und kostenlos heruntergeladen werden.

Alternativ können die Unterlagen für das angegebene Entgelt bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH unter gleichzeitiger Erteilung einer Lastschriftzugermächtigung und Angabe der Vergabe-Nr. per E-Mail (vergabeunterlagen@staatsanzeiger.de), per Fax (+49 71166601-84) oder postalisch (Postfach 10 43 63, 70038 Stuttgart) angefordert werden. Fehlt der Verwendungszweck, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

14.9.2010 - 12:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis 25.10.2010

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN****VI.1) DAUERAUFTRAG**

Nein

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

Nein

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN

Diese Ausschreibung erfolgt auf Grundlage der VOL/A, die vor dem 20.11.2009 erschienen ist.

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Karl-Friedrich-Straße 17

76247 Karlsruhe

DEUTSCHLAND

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Tel. +49 721926-0

Fax +49 721926-3985

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen**VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

Logistikzentrum Baden-Württemberg (LZBW)

Ditzingen

71254 Ditzingen

DEUTSCHLAND

E-Mail: e-vergabe@lzbw.bwl.de

Tel. +49 71569380278-275

Fax +49 71569380-299

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:

28.7.2010